

Bürgerinitiativen - gefährlich oder notwendig?

Inhalt

1. Bürgerinitiativen als Zeiterscheinung	7
1.1. Formen der Bürgerbeteiligung	9
1.2. Strategie und Taktik von Bürgerinitiativen	16
1.3. Regionale und inhaltliche Schwerpunkte von Bürgerinitiativen	27
1.4. Versuche einer Erklärung des Phänomens Bürgerinitiative.	34
2. Typologie von Bürgerinitiativen.	44
2.1. Aktive und reaktive Bürgerinitiativen	46
2.2. Lokale und überlokale Bürgerinitiativen	51
2.3. Gesellschaftsverändernde und gesellschafts- bewahrende Bürgerinitiativen.	58
2.4. Masseninitiativen und Honoratioreninitiativen	64
3. Bürgerinitiativen und Demokratie.	71
3.1. Die (scheinbar) unbeschränkte Vorherrschaft der repräsentativen Demokratie.	72
3.2. Bürgerinitiativen als plebiszitäre Ergänzung der repräsentativen Demokratie.	79
3.3. Bürgerinitiativen als plebiszitäre Alternative zur repräsentativen Demokratie.	84
4. Legitimitätsprobleme von Bürgerinitiativen	92
4.1. Soziale Schichtung von Bürgerinitiativen	94
4.2. Lokale und überlokale Orientierung.	101
4.3. Bürgerinitiativen und Fernsteuerung.	107
5. Bürgerinitiativen als Politisierung oder Ent- politisierung des Alltags.	114
6. Bürgerinitiativen zwischen Alibifunktion und Utopieverdacht.	120
Literatur.	125